

Glasgestalter*in

BERUFSBESCHREIBUNG

Glasgestalter*innen entwerfen und gestalten moderne und klassische Glasformen und -oberflächen. Sie gestalten die Oberflächen von Hohl- und Feinglasartikeln (z. B. Vasen, Teller, Trinkgläser) durch Struktur und Dekor, indem sie gravieren, schleifen, sandstrahlen, bemalen, polieren usw. Sie verwenden für den Entwurf der Muster Zirkel, Stifte, Lineale usw. und hantieren mit Glasbearbeitungs- und Schleifwerkzeugen. Glasgestalter*innen arbeiten in Werkstätten von Gewerbebetrieben mit Berufskolleg*innen und Vorgesetzten zusammen und haben Kontakt zu Kund*innen und Lieferant*innen.

Wichtige Aufgaben und Tätigkeiten

- Hohl- oder Feinglasartikel durch unterschiedliche manuelle Bearbeitungstechniken wie Gravur, Schliff, Sandstrahlen, Politur usw. dekorieren
- mundgeblasene Einzelstücke gestalten und herstellen, Trinkgläser, Vasen, Teller etc. verzieren
- nach Vorlagen oder eigenen Entwürfen arbeiten, Schablonen anfertigen
- Glasoberflächen durch Muster-, Hoch- oder Tiefschliffe veredeln
- florale, figurale, ornamentale Dekore, Reliefdekore, Wappen und Schriften gravieren
- Flach- und Hohlglas bemalen, Glasmosaik, Spiegel etc. herstellen
- Stahl- und Säuremattieren: Ätzpasten, Ätzflüssigkeiten anwenden
- Beschichtungen, Siebdrucke, Klebefolien aufbringen
- Schneiden, Bohren und Schleifen
- Glasartikel montieren

Anforderungen

- Fingerfertigkeit
- gutes Sehvermögen
- chemisches Verständnis
- Gefühl für Farben und Formen
- gestalterische Fähigkeit
- gutes Augenmaß
- handwerkliche Geschicklichkeit
- räumliches Vorstellungsvermögen
- Aufgeschlossenheit
- Kommunikationsfähigkeit
- Kund*innenorientierung
- Beurteilungsvermögen / Entscheidungsfähigkeit
- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft
- Geduld
- Kreativität
- systematische Arbeitsweise

Ausbildung

Den Zugang zum Beruf Glasgestalter*in ermöglichen in der Regel eine abgeschlossene schulische Ausbildung im Bereich Glastechnik (Fachschule) oder eine entsprechende Lehrausbildung.